

Unternehmen Klimaschutz

Als Kernbestandteil einer globalen nachhaltigen Entwicklung ist der Klimaschutz für die bei econsense vernetzten, global agierenden Unternehmen von besonderer Bedeutung. Augenblicklich werden wichtige technologische, politische und gesellschaftliche Weichen für den Klimaschutz gestellt.

Ein möglichst breit angelegtes Handlungswissen über die wichtigsten Eckdaten zum Klimaschutz und die politischen Optionen ist dafür von grundlegender Bedeutung. Mit der „Weltkarte der Klimapolitik“ will econsense dazu beitragen, das Handlungswissen bei Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auszubauen und die komplexen Themen Klimaschutz und Klimapolitik interaktiv erfahrbar zu gestalten.

econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

econsense ist ein branchenübergreifendes Netzwerk und Think Tank von 24 global agierenden Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft zu den Themen Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Unternehmensverantwortung:

Allianz · BASF · Bayer · BMW Group · Bosch
Daimler · Deutsche Bahn · Deutsche Bank
Deutsche Telekom · EnBW · E.ON · Evonik
Evonik Degussa · HeidelbergCement · Linde
Lufthansa · RWE · SAP · Siemens · Tetra Pak
ThyssenKrupp · TUI · Verband der Chemischen
Industrie · Volkswagen

econsense | Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft e. V.

Geschäftsstelle: Breite Straße 29, 10178 Berlin
Telefon: (030) 2028-1474 · Fax: (030) 2028-2474
info@econsense.de | www.econsense.de

Interaktives Online-Tool

Weltkarte der Klimapolitik

www.weltkarte-klimapolitik.de



Weltkarte der Klimapolitik

Der Klimaschutz ist eine der zentralen Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Die gemeinsame Aufgabe lautet, den Schutz des Klimas weltweit in Angriff zu nehmen. Um effiziente Lösungen zu identifizieren, die Kernelemente einer nationalen bzw. globalen Klimapolitik werden können, muss der status quo in der klimapolitischen Debatte transparent und globale Verantwortung sichtbar werden. Ziel sind belastbare Informationen – länderübergreifend, datenbasiert, vergleichend.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Treibhausgasemissionen und Wirtschaftskraft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien in den unterschiedlichen Ländern dieser Welt? Welche Nationen haben das Kyoto-Protokoll ratifiziert?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen, bietet econsense mit dem Online-Tool *Weltkarte der Klimapolitik*.



Im *Map Creator* können Sie interaktiv Karten zur weltweiten Klimapolitik selbst erstellen, indem Sie vielfältige Informationen zur Klimapolitik für 14 Länder und Regionen der Welt* frei kombinieren, darunter:

- **Klimapolitische Instrumente** – Energieeffizienz, CO₂-Steuer, erneuerbare Energien
- **Kyoto-Protokoll** – Ratifizierung, Ziele, Umsetzung

- **Treibhausgasemissionen** – pro Kopf, nach Sektoren und im Vergleich zur Wirtschaftskraft
- **Energieverbrauch** – nach Energiequellen, pro Kopf und Anteil der erneuerbarer Energien
- **Bioenergieproduktion** – Biogas und Biokraftstoffe
- **Sozio-ökonomische Daten** – Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftswachstum



Jede selbst kombinierte Weltkarte sowie die zugrunde liegenden Daten können Sie zur weiteren Verwendung kostenfrei herunterladen.

Eine fundierte und übersichtliche Auswahl der wichtigsten klimapolitischen Informationen zu einzelnen Ländern und Themen bieten die *Fact Sheets*. Sie fassen die Kerndaten in Form von Grafiken und Tabellen zusammen und ermöglichen einen länderübergreifenden Vergleich einzelner Faktoren.

Zudem bietet die Website einen Überblick zu den nationalen *Rechtsgrundlagen* der Klimapolitik. Enthalten sind Rechtsnormen sowie wichtige politische Aktionsprogramme auf nationaler Ebene. Sie stehen untergliedert in die Kernbereiche Emissionshandel, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Klimaschutz und Luftreinhaltung zum Download zur Verfügung.



www.weltkarte-klimapolitik.de

* Die Länder umfassen die G8 (Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Russland, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika), BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika), die Europäische Union und Mexico. Diese Auswahl wurde anhand der klimapolitischen Bedeutung dieser Länder getroffen: Die G8 Staaten repräsentieren 65% der Weltwirtschaft. Die BRICS Staaten sowie Mexico gehören zu den Schwellenländern mit deutlich wachsendem Energieverbrauch.